amerang
angenehm. anders.

Das **Mitteilungsblatt** für
das Ameranger Gemeindegebiet

Juni 2022

Foto: Niklas Brenner

Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil
Wanderung im Juni 2022 2
Grußwort des Bürgermeisters 3
Gemeinderatsausflug ins Altmühltal 3
Aus dem Gemeinderat 4
„Alles inklusive“: Neue Kontakte wären wichtig 5
Barrierefreiheit ein Gewinn für alle! 6
Neues aus der Ortsheimatpflege 6
80. Geburtstag Nikolaus Bachmann 7
Straßenbau: Spange „Am Kroit - Frabertshamer Str.“ 7
7

Kunst & Kultur
100% Kunst: Gespräch mit Alexandra Rothbucher 8
Bauernhausmuseum bekommt neues Gebäude 9
EFA Mobile Zeiten: Regelmäßige Highlights 10

Kirche
Ministranten beim Bowling 12
Spende für ukrainische Flüchtlingskinder 12

Kinder
Kinderhaus Sonnenblume 13
Haus für Kinder St. Rupert 14
KiTA Peter & Paul 15

Vereinsleben
Motorradl Stammtisch: 20. Motorradtreffen Ullerting 16
kfd Amerang: Maiandacht & geselliges Beisammensein 16
Freiwillige Feuerwehr Amerang
- Gründung Festausschuss 17
- Neue Anwärter für die Ortsfeuerwehren 17
- Einsätze 17
- Jahreshauptversammlung 18
Freiwillige Feuerwehr Kirchensur: JHV 18
Freiwillige Feuerwehr Evenhausen: 80. Geburtstag 19
Schützenverein Evenhausen: Geburtstagsschießen 19
Schützenverein Kirchensur: Königsproklamation 20
Verschönerungsverein: „Rama dama“ 20
GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang 21
Theatergemeinschaft Amerang: Einladung JHV 21
- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport 22
- Neue Trikots für die D-Jugend des SV Amerang 23
- Neues aus der Tennisabteilung 23
- Sportabzeichentreff

Vermischtes 24
Skitouren auf der größten Insel der Welt 25

Termine 26
Private Kleinanzeigen 27
Öffnungszeiten 27
Impressum & Kontakt 27

Wanderung im Juni 2022

Leider blühten am 14. Mai die Rhododendren noch nicht. So wurde die Ersatzroute gewählt, die aber nicht weniger interessant war. Wir schlenderten den Weg zum Schloss hinauf und schauten kurz in den Kreislehrobstgarten. Dort werden überwiegend Beerensträucher und Obstbäume für den kleinen Hausgarten gezeigt. Auf der Straße zum Gestüt des Schlosses konnten wir die herrliche Aussicht auf Amerang und weit in das Hinterland genießen. Begleitet von einem lautstarken Vogelkonzert gingen wir durch das Hofholz zurück nach Amerang.

Am **Samstag**, **11.06.2022** führt unser Rundweg von Evenhausen nach Hebertsham und vorbei an Gartlach zurück zum Dorfplatz in Evenhausen. Wir schauen dabei auf einen Teil des Schutzgebietes für die Wasserversorgung der Stadt Wasserburg am Inn.

Der Treffpunkt ist wie immer um **14 Uhr** am Parkplatz an der Schule in Amerang. Dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Parkplatz am Maibaum in Evenhausen. Teilnehmer aus dem Umland fahren bitte direkt nach Evenhausen. Wir möchten dort um 14.15 Uhr starten. Die Gehzeit für diesen gemütlichen Spaziergang beträgt etwa 1,5 Stunden.

Bei Regen entfällt die Wanderung.

Bitte melden Sie sich bei Agnes Weinmann 08074 1034 an.

Agnes Weinmann

Grußwort des Bürgermeisters

„Das Leben wird vorwärts gelebt,
aber rückwärts verstanden.“
Sören Kierkegaard

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie oft hören wir uns das Wörtchen „hätte, …“ über die Lippen kommen. Dabei gilt doch das alte Sprichwort „hinterher ist man immer klüger“.

Entscheidungen werden aber im Hier und Jetzt getroffen. Die Altvorderen immer dafür zu geißeln, was sie alles versäumt oder falschgemacht haben, ist eine Untugend. Häufig dient es den aktuellen Entscheidungsträgern dazu, die fehlende Courage vor unangenehmen und umstrittenen Entscheidungen zu kaschieren. Aber das gilt nicht nur für die große Politik oder die Gemeinde, jeder einzelne von uns kennt diese Erfahrung.

Wichtig ist nur, aus der Geschichte zu lernen und die Erkenntnisse daraus mit dem Wissen von heute abzuwägen und entsprechend in anstehende Entscheidungen einzubringen.

Dabei dürfen emotional aufgeladene öffentliche Diskussionen weder dazu führen, sich davor zu drücken, noch unter Druck schnell zu handeln.

Auch das gilt im Großen wie im Kleinen.

Wenn es in unserem Land an etwas mangelt, dann an der Bereitschaft Risiko einzugehen und nicht alles abzusichern bzw. rechtlich unangreifbar zu machen.

In dieser „Vollkasko-Mentalität“ neigen wir gerne dazu, immer einen Schuldigen zu suchen. Dass wir deshalb sehr lange Planungszeiten haben, aber noch viel mehr die Gerichte beschäftigen, wird oft öffentlich gerne bedauert, wenn eigene private und geschäftliche Interessen betroffen sind, jedoch geflissentlich ignoriert.

Eine weitere Eigenschaft des Menschen ist es, dass wir uns an vieles, auch an schreckliche Bilder, gewöhnen. Das erleben wir im nunmehr schon mehr als drei Monate andauernden Krieg im Osten Europas.

Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir unsere Bereitschaft zur Unterstützung unserer neuen Mitbürgerinnen auf längere Zeit anlegen.

Insbesondere die dauerhafte Unterbringung wird uns, angesichts des angespannten Wohnungsmarktes, noch vor große Herausforderungen stellen.

Die Integration in Schule, Arbeitsmarkt und Dorfleben, braucht nicht nur staatliche Rahmenbedingungen, die die Städte und Gemeinden nicht vor unerfüllbare Aufgaben stellen, sondern auch die Unterstützung durch die Dorfgesellschaft vor Ort.

Dies wird auch von der Gemeindeverwaltung so weit wie möglich unterstützt.

Gerne können Sie sich persönlich an uns wenden.

Wir nehmen Anregungenund Hilfsangebote gerne entgegen und unterstützen Sie auch bei behördlichen Fragestellungen.

Alle aktuellen Informationen dazu finden Sie weiterhin unter landkreis-rosenheim.de/solidaritaet-mit-der-ukraine und auch auf unserer Homepage amerang.de

Die nach wie vor große Hilfsbereitschaft freut mich sehr, sie ist der Nachweis für eine funktionierende Dorfgemeinschaft.

Wie gewohnt hat der Sommer, vor dem kalendarischen Beginn, mit ersten sonnigen und heißen Tagen Einzug gehalten.

Die ersten Feste und Feiern sind geplant.

Nehmen wir sie bei aller Vorsicht wahr.

Ich freue mich sehr darauf, vielen von Ihnen bei diesen Gelegenheiten wieder begegnen zu dürfen.

Einen schönen Sommeranfang wünscht Ihnen,
Konrad Linner, 1. Bürgermeister

Gemeinderatsausflug ins Altmühltal

Nachdem in den vergangenen Jahren pandemiebedingt kein Gemeinderatsausflug möglich war, war die Vorfreude heuer besonders groß. Gemeinderatsmitglied Wolfgang Wittwer und seine Ehefrau Resi stellten mit großem Aufwand ein interessantes Programm zusammen.

Bei bestem Frühsommerwetter führte eine Radtour von Riedenburg entlang des Main-Donau-Kanals nach Kelheim.

Besonders interessant war die Besichtigung der Kanalschleuse bei Berching. Die örtliche Betriebsleitung erläuterte den Besuchern aus Amerang mit großem Wissen die Geschichte des künstlich angelegten Kanals sowie des Schleusenbauwerks. Passenderweise konnte auch die Schleusung eines Transportschiffes aus nächster Nähe beobachtet werden. Ein Pflichttermin war natürlich die Besichtigung der Befreiungshalle auf dem Michaelsberg oberhalb der Stadt Kelheim, die im Zeitraum von 1842 - 1863 zum Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege errichtet wurde. Das Ende der Fahrt führte die Reisegruppe ins Kloster Weltenburg. Nach einer Stärkung im Biergarten bildete die Schifffahrt durch den beeindruckenden Donaudurchbruch nach Kelheim den Abschluss einer rundum gelungenen Reise.

Weil dies unisono die Einschätzung der Teilnehmer war, wird sicherlich auch künftig wieder ein Ausflug stattfinden.

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des **Gemeinderats** am **04.05.2022** und des **Bau- und Umweltausschusses** am **27.04.2022** fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Abbruch der Schmutzschleuse, Erweiterung und Umbau der bestehenden Betriebsleiterwohnung, sowie energetische Sanierung des gesamten bestehenden Wohnhaus mit Errichtung einer Außentreppe zur bestehenden Ferienwohnung im 1. OG am Anwesen Dirnberg 1
- Energetische Sanierung mit Aufstockung und Anbau an das bestehende Einfamilienhaus zur Schaffung einer 2. Wohneinheit mit Errichtung eines Carports am Anwesen Feldweg 9
- Abbruch des Wohnhauses mit Garage und Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebenräumen am Anwesen Lattenberg 9
- Umnutzung mit Überdachung des bestehenden Fahrsilos in ein Hackschnitzellager am Anwesen Burkering 2
- Nutzungsänderung und Einbau einer Gewerbeeinheit in einen bestehenden Rinderstall am Anwesen Achen 7
- Vorbescheid zum Abbruch des bestehenden Wohngebäudes und Errichtung eines Ersatzgebäudes am Anwesen Am Eichet 10
- Neubau einer Garage mit Carport und Geräteraum am Anwesen Halfinger Straße 19
- Errichtung eines Mutterkuhstalles als Ersatzbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 1196, Gmk. Unterratting bei Asham
- Abbruch des Zwischenbaus am bestehenden Einfamilienhaus und Einbau einer Heizzentrale in die bestehende Maschinenhalle am Anwesen Kohlgrub 1
- Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohnungen am Grundstück Am Kreuzberg 17

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde **nicht erteilt** zu folgendem Bauantrag:

- Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 38/1 Gmk. Evenhausen (Chiemgaustraße 37) – erneute Behandlung

Neuerstellung: neue Homepage für die Gemeinde

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe für die Neuerstellung der Homepage zu einem Auftragswert von ca. 19.000 € zu. Neben der Homepage soll auch das Corporate Design (CD) der Gemeinde (amerang angenehm anders) überarbeitet werden.

Ziel ist es, die neue Homepage zum Ende des Jahres 2022 freizuschalten.

Neubau der Gemeindeverbindungsstrasse Am Kroit mit Kreisverkehr

Das Angebotsverfahren der Tief- und Straßenbauarbeiten für die Errichtung der Spange wurde als öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der vorgelegten Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro wurde der Auftrag an den niedrigsten Bieter mit brutto 1.330.210,26 € vergeben. (Siehe auch Seite 7 dieses Mitteilungsblattes)

Mitteilungen des Bürgermeisters

Abschließend informierte der Bürgermeister über Folgendes:

Im Rahmen der Grundlagenermittlung zum Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Am Eichet nach Hatthal ist eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Nach Prüfung durch das Ingenieurbüro wurde der Auftrag an das niedrigste Angebot mit brutto 11.691,75 € erteilt.

Für den Beginn der Erschließung Baugebiet Kammer sollen die Anlagen bereits mit den künftigen Straßennamen versehen werden. Der Altbestand ist aktuell in Kammer 3-17 aufgeteilt. Der Ortsteilname Kammer soll erhalten bleiben, nur die Ortsdurchfahrt entsprechend beschildert werden. Die durch den Ortsteil Kammer und das Neubaugebiet führende Haupterschließungsstraße soll den Straßennamen „Kirchensurer Straße“ erhalten. Für die im künftigen Baugebiet verlaufende Ringstraße wird der Straßenname „Zenznweg“ festgelegt. Für die von der Kirchensurer Straße nach Westen abzweigende Stichstraße wird der Straßenname „Weberweg“ festgelegt. Die im Ortsteil Kammer von der Kirchensurer Straße nach Osten abzweigende und durch die Bestandsbebauung führende Straße soll den Straßennamen „Grünhofer Weg“ erhalten.

„Alles inklusive“

Name: Renate Satzinger, Alter: 75 aus Amerang

Neue Kontakte wären wichtig

Was hat Ihr Leben verändert? Was ist passiert?

Ja, es ist schade. Ich war in den ersten Jahren meines Rentnerdaseins noch recht aktiv, familiär wie ehrenamtlich in meiner Kirchengemeinde. Aber dann habe ich in acht Jahren drei Schlaganfälle (genauer: Hirnblutungen) erlitten, und das hat mich ziemlich aus der Bahn geworfen. Vor allem der zweite Anfall, kurz nach meinem 70. Seither bin ich fast völlig blind, und auch mein Verstehen, Erinnern, mich richtig Ausdrücken sind schwer beeinträchtigt.

Was bedeutete das für Ihr bisheriges Leben?

Von meinem vorigen Leben ist nicht viel übriggeblieben. Soll ich erzählen, was ich alles nicht mehr kann? Nicht mehr lesen und schreiben – das ist das Schlimmste. Auch nicht mehr stricken, musizieren, Fotoalben pflegen, fernsehen, garteln, kein Kino mehr und kein Theater, selbst beim Schwimmen habe ich Schwierigkeiten, und Auto fahren kann ich schon gar nicht mehr, Landschaften und Städte anschauen kaum… Die Liste meiner Unfähigkeiten ist lang. Ich bin sehr unselbständig im Tun geworden und auch sehr eingeschränkt im Erleben.

Wie sieht Ihr Tag aus?

Da mache ich halt, was ich noch kann; z.B. Obst und Gemüse schnipseln, Geschirr spülen, Tisch abwischen, Boden putzen, in Begleitung spazieren gehen – und sehr gern Musik hören und zuhören, wenn im Radio jemand spricht oder mein Mann mir was vorliest. Und natürlich freue ich mich sehr, wenn ich mit Menschen aus meiner großen Familie und unserem Freundeskreis reden kann, und sei's nur am Telefon!

Was vermissen Sie seitdem am meisten?

Dass ich nicht mehr „scharf“ sehen, d.h. lesen, schreiben, Gesichter erkennen, Pflanzen, die Berge, die Wolken usw. genau betrachten kann. Und dass ich nicht mehr selbständig mobil bin.

Auch der Kontakt zu unseren (insgesamt elf) Enkelkindern leidet sehr unter meiner Behinderung. Ich bin jetzt für sie die Großmutter, die ihnen nicht mehr vorlesen kann, mit der sie nicht mehr richtig spielen und ihr die eigenen Basteleien und Malereien zeigen können. Und wenn wir mit einander plaudern, verstehen wir nicht immer, was der andere meint. Das vermisse ich schon sehr, dass ich gar nicht mehr genau mitbekomme, wie diese Kinder heranwachsen, sich entwickeln, sich verändern.

Das macht mich manchmal sehr traurig: Ich spüre, wie die Welt an mir vorbeizieht, aber kann sie dabei nicht deutlich wahrnehmen und schon gar nicht begleiten. Alles Gegenwärtige ist verschwommen und erscheint mir oft bedrohlich. Einigermaßen klar, vertraut und freundlich ist nur, was mir die Erinnerung an Vergangenes zurückbringt. Wenn ich an meine Kindheit und Jugend denke und über sie sprechen kann oder z.B. Lieder von Reinhard Mey, die „Zauberflöte“ und Choräle aus den Oratorien und Passionen höre – dann fühle ich mich geborgen.

Wer hat Ihnen wie geholfen?

Na ja, ohne meinen Mann ginge gar nix. Er muss den ganzen Tag um mich sein, den gesamten Haushalt machen, mir beim Ankleiden und Waschen, Telefonieren und mich im Haus Zurechtfinden helfen, meine Korrespondenz machen, mich bei Besuchen begleiten, mein Leben halt komplett organisieren. Das ist natürlich sehr anstrengend, vor allem für ihn, aber auch für mich – weil ich's natürlich gar nicht gern hab, wenn jemand ständig mir alles aus der Hand nimmt und mir dadurch zwangsläufig zeigt, dass ich's nicht selbst tun kann.

Gelegentlich kommen meine Töchter oder gute Freundinnen auf Besuch vorbei und nehmen mich für ein paar Stunden raus aus meinem Alltag; das tut gut. Und gut ist auch, dass vier Stunden pro Woche von einem Wasserburger Pflegedienst eine sehr nette und tatkräftige Frau als Hauswirtschafterin zu uns kommt.

Professionelle Hilfen haben sich in meinem Fall übrigens als nutzlos erwiesen: Weder Logopäden noch Ergotherapeuten oder Krankengymnasten konnten mit einer kortikal blinden und mental angeschlagenen Person wie mir was anfangen, so sehr sie sich auch bemühten.

Was würden Sie sich wünschen?

Tja, das Unmögliche: dass ich wenigstens wieder g'scheit sehen könnte! Und für meinem Mann: Dass ich hie und da mit einer Tagespflege oder Kurzzeitpflege zurechtkäme, damit er mal eine Verschnaufpause hätte! Ich hab ja beides versucht, doch fand's schrecklich. Es passte nicht für mich und ich passte einfach nicht dazu.

Aber vielleicht wär's möglich, dass mich gelegentlich jemand – natürlich auf meine Kosten – mal für ein paar Stunden „ausführt“: zum Kaffeetrinken oder Mittagessen nach Wasserburg oder Höslwang oder sonst wo in der Nähe?

(Das Interview führte Anja Rosengart – mit Hilfe von Walter Satzinger)

Wer Renate Satzinger gerne mal „ausführen“ möchte oder von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt, weiß, kann mir unter: inklusion@amerang.de schreiben oder telefonisch Kontakt aufnehmen unter 08075 9197-0.

Ihre Anja Rosengart
Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung

Barrierefreiheit ein Gewinn für alle!

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer: bietet an 18 Standorten in Bayern kostenfreie Beratungen bei Sanierungsmaßnahmen und Wohnungsanpassungen an.

Beratungstermine von freiberuflichen Architektinnen und Architekten für:

- private und öffentliche Bauvorhaben
- Innen- und Gartenbauarchitektur
- Wohnen im Alter
- Hilfe bei Fördermitteln
- Hilfe bei digitaler Barrierefreiheit
- Individuelle Fragen zur Barrierefreiheit

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Ihre Ansprechpartnerin und Fachberaterin vor Ort ist Innenarchitektin Dipl.-Ing. (FH) Susanne Moog.

Beauftragte der Gemeinde: Anja Rosengart 08075 9197-0
Beauftragte des Landkreises: Christiane Grotz 08062 6340
Beauftragte des Landkreises: Irene Oberst 0179 1378831

Neues aus der Ortsheimatpflege

Exkursion in die ehemalige Klosterkirche Baumburg

Als Heimatpfleger der Gemeinde Amerang möchte ich Sie diesmal zu einer Kirchenführung nach Baumburg einladen. **Samstag, 18.6.2022** um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist am Tor mit dem Wappen zum Hof.

Baumburg gehört zu den schönsten Kirchen in der Region mit bedeutender Geschichte. Auch der Grabstein von Heinrich dem Ameranger ist hier zu finden.

Die Führung durch das Pfarramt dauert etwa eine Stunde. Die Kosten der Führung übernimmt in diesem Fall dankenswerterweise die Gemeinde Amerang.

Im Anschluss an die Führung, geht es in das Bräustüberl von Baumburg. Dort klingt der Nachmittag dann gemütlich aus. Die Kosten beim Wirt werden nicht übernommen. Die Anzahl der Teilnehmer liegt bei maximal ca. 25 Personen.

Anmeldung bis zum 15.6.22 beim Ortsheimatpfleger unter: m.schneider-bildhauer@gmx.de oder Tel. 0152 22178639

Ich freue mich, wenn ich Sie persönlich kennenlernen darf.

Matthias Schneider

80. Geburtstag Nikolaus Bachmann

Zum 80. Geburtstag von Nikolaus Bachmann aus Stephanskirchen gratulierte Zweiter Bürgermeister Werner Fröwis mit einem Geschenkpaket und guten Wünschen.

Als Ältester von drei Kindern übernahm er von seinen Eltern nicht nur den landwirtschaftlichen Betrieb, sondern führte mit seiner Frau auch viele Jahre erfolgreich die beliebte Gastwirtschaft.

Der gebürtige Stephanskirchner hilft nach wie vor tatkräftig bei den Hofarbeiten und ist seiner Tochter und seinem Schwiegersohn damit eine große Unterstützung.

Gerne beteiligt er sich auch noch an den Stammtischgesprächen.

Viel Zeit nimmt er sich für seine beiden Enkelkinder und erfreut sich an Fußball-Spielen des FC-Bayern.

Der „Wirt's Nik" verfolgt seit jeher sehr interessiert die Gemeindepolitik, auch als Zuhörer bei Gemeinderatssitzungen.

Ehrenamtliches Engagement war ihm trotz der vielen Arbeit in Hof und Wirtschaft immer selbstverständlich. Nach mehr als 20 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Evenhausen wurde er zum Ehrenkommandanten ernannt. Aus diesem Grund überbrachte ihm auch eine Abordnung der Feuerwehr Evenhausen einen Geburtstagsgruß.

Straßenbauleistungen

Spange „Am Kroit - Frabertshamer Strasse"

In der Sitzung vom 04.05.2022 beauftragte der Gemeinderat die Straßenbauleistungen für die Spange „Am Kroit - Frabertshamer Straße an die Firma Hogger aus Kienberg.

Diese wird voraussichtlich in der Woche nach Pfingsten ab 7. Juni mit der Ausführung beginnen. Zunächst wird nur eine Bauzufahrt von der Frabertshamer Straße eingerichtet, um die Teilstrecke nach Westen zum Gewerbegebiet zu bauen. Erst im Anschluß soll in einem Zug der Kreisverkehr errichtet werden, wozu voraussichtlich Mitte August die Staatsstraße St 2360 voll gesperrt werden muß.

Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr erfolgt über Frabertsham nach Stephanskirchen und Evenhausen. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle frei.

Für Anfragen steht unser Herr Mayer (Tel. 08075/9197-32 oder bautechnik@amerang.de) zur Verfügung.

100% Kunst

Gespräch mit Alexandra Rothbucher

Wer bist Du und was machst Du künstlerisch?

Meine Name ist Alexandra Rothbucher. Ich habe vier Kinder und habe seit 15 Jahren eine kleine Werkstatt hier in Oed. Diese habe ich an meinem 30. Geburtstag eröffnet. Künstlerisch mache ich Kerzenkunst und Hinterglasmalerei. Taufkerzen, Kommunionkerzen, Brautkerzen, Trauerkerzen, goldene Hochzeitskerzen also Kerzen zu jedem besonderen Anlass in einem Familien- und Menschenleben.

Bei der Hinterglasmalerei bewegen sich die Motive im Bereich Heiligenmalerei und Haussegen. Hierbei male ich traditionell, doch setze auch gerne modernere Akzente.

Wie kam es dazu, dass Du kreativ tätig geworden bist?

Das war ganz klar 1998 zur Geburt meiner ersten Tochter. Von Anfang an stand fest, dass ich die Kerze zur Taufe selber machen würde, und so hat sich das einfach ergeben. Erst habe ich für sämtliche Freundinnen Kerzen machen dürfen, bis ich deutlich gespürt habe, dass ich mich auf diesem Gebiet verwirklichen und selbständig machen muss. Das war dann 2007. Ich hatte also eine lange Entwicklungszeit und war vorher auch noch lange in meinem gelernten Beruf als Augenoptikerin tätig. Dank diesem Ausgangsberuf war mir auch klar, dass ich dieses feine und bewusste Arbeiten kann.

Mit welchen Techniken und Materialien arbeitest Du am liebsten?

Mein wichtigstes Werkzeug ist der kleinste Pinsel, den man kaufen kann und ein Skalpell für das Wachs. Meine Ausgangsmaterialien sind Wachs und Glas und dazu kommen ganz viele Farben. Früher habe ich viel Wachsplatten verwendet. Seit ungefähr fünf Jahren trage ich Acrylfarben und ein spezielles Malmittel ausschließlich mit dem Pinsel auf. Mit dieser Technik bin ich viel freier und kann mit Farben jonglieren. Bei Blättern ist so eine Vielzahl von Grüntönen möglich. So kann ich sehr individuell arbeiten, was mich von anderen unterscheidet.

Wer oder was inspiriert Dich?

Wenn jemand kommt und zum Beispiel eine Taufkerze möchte, nehme ich mir ganz viel Zeit und höre mir die persönliche Geschichte an. Oft ist ja eine Geburt auch nicht so einfach gewesen. In diesem Gespräch kommen mir dann schon ganz viele Gedanken und Ideen, die ich in meinem Büchlein aufmale. So werden diese dann sichtbar und nach und nach formt sich die Gestaltung. Wenn ich die Kerze selbst dann anfertige, hole ich mir das Gespräch gedanklich wieder her und arbeite dann auch mit dieser Energie, die ich damals gespürt habe.

Jede Kerze wird ganz individuell für genau diese Person gestaltet. Keine Kerze gibt es zweimal. Ich lege buchstäblich mein Herz in die Kerzen.

Was bedeutet es für Dich kreativ tätig zu sein?

Ganz klar „ALLES“.

Seit meiner Kindheit male ich und spiele Musik. Ich habe unheimlich viel Phantasie. Immer schon und sie ist mir Gott sei Dank nie vergangen. Damit ist es wunderbar zu leben. Für mich gibt es nichts Schöneres, als sich mit diesen Dingen zu beschäftigen.

Gibt es noch etwas, was Du noch hinzufügen möchtest?

Es ist das Schönste, was ich mir vorstellen kann, mich in meiner Werkstatt zu verwirklichen. Es gibt mir Kraft. Es gibt mir alles, was ich brauche. In die Werkstatt zu gehen bedeutet immer Freude für mich. Jeden Tag.

Und ich bin ein absoluter Menschenfreund. Ich liebe diese Geschichten. Ich liebe es, wenn ein Mensch sich auf mich einlässt und ich mich auf diesen Menschen. Die Leute merken das auch. Zum Teil kommen sie jetzt schon von sehr weit her z.B. vom Tegernsee. Darüber staune ich selber.

Vielen Dank für das inspirierende Gespräch.

Elvira Schmidt

Hausmeisterservice

Martin Edl

Mozartstraße 51
83512 Wasserburg
Mobil: 0172 9820 484
Hausmeisterservice-Wasserburg@gmx.de

Rund um HAUS und GARTEN

Wir **suchen**

MFA / Arzthelferin in Voll- / Teilzeit

Allgemeinarztpraxis Stefan Hala, Edling
Tel. 08071-2266 Mobil 0172-7426880

Bauernhausmuseum

Bauernhausmuseum Amerang bekommt neues Gebäude

Drei Dinge braucht es, um ein Museum weiterzuentwickeln: eine gute Idee, helfende Hände, die mit anpacken, und die finanziellen Mittel!

Im Bauernhausmuseum Amerang des Bezirks Oberbayern fügte sich alles gut zusammen, und so gab es jetzt einen Spatenstich für ein echtes Multitalent: Auf dem Parkplatz des Museums entsteht ein Gebäude mit gleich mehreren Funktionen. „Im Sommer können Radler hier ihre Fahrräder unterstellen, im Winter ist es ein Carport für die Dienstwagen, und dazu ist es noch eine Ladestelle für E-Bikes und Elektrofahrzeuge“, freute sich Bezirkstagspräsident Josef Mederer.

„Wenn wir alles ausräumen, können in dem Gebäude sogar kleine Veranstaltungen stattfinden. Und wenn wir bei all diesen Funktionen jetzt den Preis anschauen, muss ich sagen: Das ist ein echtes Schnäppchen!“

Der Bezirk Oberbayern übernimmt mit 40.000 Euro den Großteil der Kosten für das 12,75 mal 3 Meter große Gebäude. An der Idee, der Finanzierung und der Errichtung hat vor allem der Förderverein des Bauernhausmuseums Amerang einen großen Anteil.

Was den Bezirkstagspräsidenten besonders freut: Die Energie für die E-Ladestelle kommt vom Dach des neuen Gebäudes. Eine Photovoltaik-Anlage liefert den Strom direkt in die Steckdosen.

„Wir übernehmen die Kosten für die Statik“, sagte der Vereinsvorsitzende und Bezirksrat Sebastian Friesinger. „Außerdem tragen wir als Förderverein die Zimmererarbeiten und auch den Anstrich des Gebäudes.“ Friesinger selbst fuhr mit seinem Vorstandskollegen, dem Ameranger Altbürgermeister Gust Voit, die Zimmereien in der Gegend ab, um nach Holz und tatkräftiger Hilfe zu suchen.

Bei Sägewerkbesitzer Franz Behringer aus Amerang waren sie erfolgreich: Er spendet das Bauholz für den multifunktionalen Fahrradständer „Für die Anstricharbeiten suchen wir noch Freiwillige – einige haben sich schon gemeldet“, rief Friesinger zum ehrenamtlichen Engagement für das Museum auf.

Ein gelungenes Projekt, fanden beim Spatenstich alle Beteiligten. „Das Haus fügt sich gut in das Ensemble des Museums ein“, sagte Christoph Schreyer, der Leiter des Baureferats. „Wir hatten vier bis fünf alternative Standorte geprüft, doch hier auf dem Parkplatz, direkt vor dem Museum, ist der optimale Platz.“

Amerangs Bürgermeister Konrad Linner hält das neue Gebäude für einen Gewinn. Doch ohnehin sei klar: „Auch wir sind froh, dass wir das Bauernhausmuseum Amerang haben. Es ist ein wichtiger Baustein für den Tourismus in unserer Gemeinde.“

Foto und Text: Bauernhausmuseum Amerang

Fahrzeugpflege vom Profi

Politur oder **Innenreinigung**,
Lederpflege & -reparatur & **Lederversiegelung**,
Wachs- oder **Keramik**-**Lackversiegelungen**

NEU! WERTGUTSCHEIN
Für jede Dienstleistung erhaltet Ihr einen Wertgutschein über 10% für den nächsten Dienstleistungs-Auftrag.

Infos & Terminbuchung unter 08075 914870
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de

EFA Mobile Zeiten

Regelmässige Highlights für Autoliebhaber

Bei der „Nacht der offenen Motorhaube“ in den EFA Mobile Zeiten am 12.5. konnten die Besucher einen Blick unter die Motorhauben der ausgestellten Oldtimer werfen.

Bei einem kühlen Getränk und kleinen Snacks fachsimpelten die Autoliebhaber und bekamen von Philipp Kennewell, dem technischen Leiter des Museums, die einen oder anderen Tipps und Tricks zu den Oldtimermotoren verraten.

Besonders gefallen hat den Besuchern die lockere Atmosphäre und die Tatsache, dass sie – ausgestattet mit weißen Handschuhen – die historischen Motoren anfassen und so wortwörtlich begreifen konnten. Die nächste „Nacht der offenen Motorhaube“ findet im Oktober statt.

Mit einer Reihe weiterer öffentlicher Veranstaltungen setzen die EFA Mobile Zeiten in dieser Saison Höhepunkte für alle Auto-Liebhaber. „Mit unseren neuen Angeboten möchten wir die Besucher näher an unsere automobilen Legenden bringen und ihnen die Möglichkeit geben, sie nicht nur anzuschauen, sondern zu erleben“ meint Geschäftsführerin Stefanie Ludwig.

Auf dem Plan stehen regelmäßige Mitfahrmöglichkeiten mit dem „Auto des Monats“. Im Halbstundentakt können sich Besucher für eine Mitfahrt anmelden und das Fahrgefühl sowie die wunderschöne Landschaft rund um Amerang genießen.

Beim „Offenen Depot“, das ebenfalls einmal monatlich stattfindet, werden die Tore zum Ausstellungsdepot geöffnet, und alle Oldtimer, die nicht in der Dauerausstellung Platz haben, können bestaunt werden. Ein Ausflug hierhin lohnt sich allemal, da im Depot knapp 200 Autos und darunter echte Stars ihrer Epochen auf ihren großen Auftritt warten. Auch wechselnde Sonderthemen machen einen Besuch in den EFA Mobile Zeiten immer wieder spannend: So kann z.B. von Juni bis August das original Eberhofer Polizeiauto bestaunt werden, als Vorgeschmack auf den neuen Film, der im August Premiere feiert.

Mehr Infos auf efa-mobile-zeiten.de

Allgemeine Infos

Die EFA Mobile Zeiten präsentieren in Amerang eine der bedeutendsten Sammlungen deutscher Automobile. Auf 2.000 qm wird eine medial inszenierte Zeitreise durch über 130 Jahre deutsche Automobilgeschichte gezeigt – von der ersten Motor-Kutsche über die grandiosen Schöpfungen der 20er und 30er Jahre, die legendären Kleinwagen der 50er Jahre bis zu den Klassikern der 70er und 80er Jahre. Anmeldung und weitere Infos unter efa-mobile-zeiten.de

Foto & Text: EFA Mobile Zeiten, Stefanie Kunzlmann

Feiert mit uns 40 Jahre Bonnfinanz in Amerang

Samstag, 2. Juli ab 12 Uhr

Erlebt mit uns einen ausgelassenen Nachmittag mitten in Amerang.

Wir bauen für Euch ein Zelt auf (falls uns der Wettergott etwas im Stich lässt) und einen Pavillon gibt es auch.

Für alle gibt es:
- Spezialitäten frisch vom Grill
- Ofenfrische Pizza
- Feines zum Trinken für Jung und Alt

Und für die Kids:
- Kutschenfahrten
- Hüpfburg
- Clown

Alles mitten in Amerang im Postweg!

Wir freuen uns darauf, mit Euch zu feiern!

Martin & Matthias Schmid und das ganze Bonnfinanz Team aus Amerang

Timeline

14. April 1982
Gründung durch Martin Schmid in Dirnberg

2004
Verlagerung des Fimensitzes nach Wolfsberg

2012
Verlagerung des Firmensitzes nach Amerang

2021
Erweiterung des Firmengebäudes

2019
Ernennung zur besten Verkaufsleiter Agentur

2020
Ernennung zur Geschäftsstelle für Bonnfinanz

2019, 2020, 2021
Ehrung zu den besten Newcomer Beratern bundesweit

DIN-Zertifiziert
16 köpfiges Team
4.500 zufriedene Kunden

Profitiert von unserer **40-jährigen Erfahrung**, wenn es um...
... die moderne **Geldanlage** ... die Immobilien **Finanzierung** ...
... **Versicherungen** ... **Kredite** für den privaten Bereich ...
... die private **Vorsorge**... um die betriebliche **Alters-Vorsorge** ...
geht!

Euer Bonnfinanz-Team aus Amerang
Postweg 5 - 83123 Amerang - Tel. 08075 609 info@bonnfinanz-amerang.de - bonnfinanz-amerang.de

Ministranten beim Bowling

Am Samstag, 14. Mai haben sich 10 Ministranten gemeinsam auf den Weg gemacht ins INN-Bowling nach Rosenheim. Bei der Ankunft erhielten alle gleich spezielle Bowlingschuhe, die zum Spielen gebraucht wurden. Nun konnte der Spielspaß beginnen. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und bowlten. Jeder hatte seinen Spaß und auch Strikes und Spares wurden geworfen. Zur Stärkung gab es dann noch eine Riesenpizza, Pommes und Getränke.

Foto: Marina Thaller / Text: Simon Berghammer

Spende für ukrainische Flüchtlingskinder

Auch dieses Jahr haben die Kommunionkinder aus Kirchensur die Tradition weitergeführt und fleißig Eier gefärbt. Wie auch die Jahre zuvor wurden die Eier am Ostersonntag an die Gottesdienstbesucher, mit der Bitte um eine Spende, verteilt.

Wir sind sehr dankbar, dass diese Aktion immer wieder so gut angenommen wird, die Kinder haben so den großartigen Betrag von 311 € zusammenbekommen.

Diese Spende kommt den ukrainischen Flüchtlingskindern, die in Amerang aufgenommen wurden, zugute.

Frei nach dem Motto: „Kinder helfen Kindern“ sind Anna, Hannah und Sebastian sehr stolz, diesen Betrag übergeben zu können.

Ein herzlicher Dank an alle, die so großzügig gespendet haben! Foto und Text: Katharina Scherr

Kinderhaus Sonnenblume

Plitsch, Platsch Badespass!

Endlich dürfen wir, nach langer Corona-Pause, wieder ins Schwimmbad nach Bad Endorf. Hier machen unsere Vorschulkinder – die schlauen Füchse – einen Schwimmkurs und sammeln erste Schwimmerfahrungen. Natürlich dürfen unsere kleinen Delfine auch das angenehme, warme Wasser und die Schwerelosigkeit genießen und mit ihren Freunden planschen und spielen.

Jeden Donnerstag (10-mal) treffen wir uns mit Christiane, unserer Schwimmlehrerin, in den Chiemgau Thermen, wo wir von 8 bis 9 Uhr ganz alleine in der Felslagune schwimmen, springen und tauchen dürfen. Unsere liebe Christine vom Kinderhaus begleitet uns und sorgt dafür, dass sich alle gut aufgehoben fühlen.

Zudem begleiten immer zwei Mamas die Gruppe und unterstützen beim An-und Ausziehen. Unsere schlauen Füchse können das natürlich schon recht gut und lernen als Vorbereitung auf die Schule selbstständig zu werden. In kleinen Schritten werden die Kinder von uns an diese neue Erfahrung und den Schwimmbadbesuch ohne ihre Eltern herangeführt. Da die Kinder immer auf die gleichen bekannten Gesichter und eine spielerische Atmosphäre ohne Druck treffen, gelingt das Lernen der ersten Schwimmbewegungen leicht und mit viel Freude.

Dank der Begleitung einer festen Bezugsperson fassen die Kinder schnell Vertrauen und können sich sorglos in die Wellen stürzen.

Von der „Pfeilspitze“ zum „Froschmotor“, über „Dampfer fahren“ bis zum „Rakete machen“ wurde schon vieles gelernt. Bis zu den ersten freien Schwimmbewegungen ist es nicht mehr weit. In den Pfingstferien können die Kinder dann schon ein bisschen schwimmen, und Mama und Papa dürfen beruhigt am Ufer sitzen und uns zusehen.

Die Erinnerung an dieses schöne Gemeinschaftserlebnis wird unsere Kinder bestimmt noch lange begleiten. Vor allem, wenn im Herbst die Schule beginnt, können die Kinder gestärkt und voller Selbstvertrauen zurückblicken, was sie schon alles gelernt und gemeistert haben.

Foto und Text: Christine Stärz, Ines Hübsch

Haus für Kinder St. Rupert

Betreuungsjahr 2022/23

Wie Sie eventuell bereits in der Wasserburger Zeitung gelesen haben, wurden für das kommende Betreuungsjahr sehr viele Kinder für Kindergarten und Hort angemeldet.

Das betrifft nicht nur unsere Einrichtung, auch andere Betreuungseinrichtungen im Landkreis haben sehr hohe Anmeldezahlen.

Gemeinde, Träger und das Team arbeiten mit viel Einsatz daran, eine gute und pädagogisch sinnvolle Lösung für die Bedarfe im Gemeindegebiet zu finden.

Wenn Sie ihr Kind angemeldet, aber noch keine Bestätigung über die Erteilung eines Platzes bekommen haben, dann bitten wir Sie um etwas Geduld.

Es bedarf noch einiger behördlicher Anträge, ehe wir die Platzvergabe endgültig offiziell bestätigen können.

Leichte LKW zu günstigen Preisen

Ein Beispiel:

Mercedes-Benz Atego 818 L

Pritsche 2x AHK Klima Classic u.v.m.

Sofort verfügbar · Erstzulassung März 2018 · Diesel
130.480 km · Schaltgetriebe · 130 kW (177 PS)
Farbe Arktikweiß · Innen: Stoff dunkelgrau

EUR 52.240,-
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

Weitere scheckheftgepflegte, gebrauchte Mercedes-Benz-Transporter finden Sie im FREILINGER Transporter Center in Obing und Traunreut.

Auto FREILINGER GmbH

85 Jahre Auto Freilinger

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Grosse Unterstützung beim Gartentag

Nachdem ein geplanter Gartentag im letzten Jahr zweimal pandemiebedingt abgesagt werden musste, war es nun endlich so weit. Anders als in den vergangenen zwei Jahren dürfen sich Eltern nun wieder längere Zeit in der Einrichtung aufhalten und auch die Gruppen dürfen sich untereinander mischen. So hatten sich erfreulich viele Familien aus allen Gruppen angemeldet, um gemeinsam den Garten unserer Einrichtung bzw. den Basisplatz der Waldgruppe wieder auf „Vordermann“ zu bringen. Es herrschte emsiges Treiben beim Heckenschneiden, Sand umgraben, Rindenmulch auffüllen und Weidenspielplatz zuschneiden.

Und alle beteiligten Kinder und Eltern waren mit viel Eifer und Fleiß dabei. Unzählige (Kinder-) Schubkarren voll Rindenmulch wurden durch den ganzen Garten gefahren.

Auch in der Waldgruppe hatten sich einige fleißige Familien eingefunden und haben einen „Weg“ zum „Seileplatz“ hergerichtet. Das heißt, es wurden viele Äste zur Seite geräumt, um den Weg „bollerwagentauglich“ zu machen. Besonders positiv anzumerken ist auch, dass die Eltern auch übers Jahr immer sehr bereitwillig mithelfen, wenn es Aufgaben gibt, bei denen Unterstützung gebraucht wird.

So fleißig zu arbeiten macht natürlich ganz schön hungrig. Deshalb gab es für alle Beteiligten eine „g‘scheide“ Brotzeit.

Wir möchten uns recht herzlich bei den Familien für den tatkräftigen Einsatz bedanken. Ein großes Dankeschön an alle für Euren Elan, Fleiß und Eure Initiative, Fahrzeuge und Werkzeuge mitzubringen. Herzlichen Dank auch an Firma Kerstens, die ganz spontan einen LKW zur Verfügung gestellt hat, nachdem die Menge von abgeschnittenem Grüngut ein deutlich größeres Fahrzeug notwendig machte.

Jetzt ist unser Garten wieder richtig schön, und die Kinder genießen es sehr, in der warmen Jahreszeit wieder viel draußen zu spielen.

Foto: HfK St. Rupert / Text: Martina Mayer HfK

KiTA Peter & Paul

Der Natur auf der Spur

Die Natur erforschen macht den Kindern zu jeder Jahreszeit Freude und ist immer interessant. Im Frühjahr, wenn die Natur erwacht ist, gibt es besonders viel zu entdecken, denn auch die Tiere erwachen aus dem Winterschlaf oder der Winterruhe. Unsere zwei Goldfischchen haben den Winter im Teich gut überstanden und schwimmen wieder fröhlich herum, Krippeneltern haben uns noch zwei weitere Fische gebracht, und zu viert ziehen sie nun ihre Kreise in unserem kleinen Biotop, in dem noch Molche, Libellen (z. Zt. die Larven), verschiedene Wasserinsekten, ein Frosch und eine Kröte leben.

Der Frosch- und Krötenlaich hat in unserem Teich keine Überlebenschance, weil er ganz schnell zum Futter wird. Um die Entwicklung vom Laich zum Frosch für die Kinder aber trotzdem erlebbar zu machen, haben uns Eltern kleine Kaulquappen gebracht, die nun in einem Aquarium von uns gefüttert werden.

Es steht in einem großen Terrarium, denn sobald sich die Verwandlung von der Kaulquappe zum Frosch vollendet, verwandeln sich die Kiemenatmer in Lungenatmer und müssen die Möglichkeit bekommen das Wasser zu verlassen. Das Terrarium bietet viel Platz, und so sind für eine Woche auch ein Frosch und verschiedene Haus-Schnecken eingezogen, die Kinder konnten sie so gut beobachten. Nach einigen Tagen haben wir ihnen wieder die Freiheit geschenkt, denn jedes Tier möchte lieber in Freiheit leben.

Im Terrarium konnten die Kinder Schnecken in verschiedenen Größen vergleichen; sie haben zuhause ganz kleine und auch normal große Häuschenschnecken gesammelt und im Terrarium einquartiert. Außerdem hatten wir Weinbergschnecken und von einem Kind, als „Leihgabe“ der Eltern, südafrikanische Achatschnecken von wirklich beeindruckender Größe.

Da gab es viel zu schauen und zu besprechen.

Arbeitseinsatz der Eltern

Um den Kindern mit ihren unterschiedlichen Interessen vielfältige Erfahrungen, Erlebnisse und Aktionsmöglichkeiten im Freien bieten zu können, sind wir immer wieder auf die Mithilfe der Eltern angewiesen.

Gartenpflege, Koppelpflege und Handwerkerarbeiten, für diese drei Bereiche konnten sich Eltern eintragen und bei den Arbeitseinsätzen aktiv werden. Also sind einige Familien angerückt und zur Tat geschritten. Die Kinder durften gerne bei den Eltern mitmachen, konnten aber auch zum Spielen gehen, wenn sie wollten, und wurden dabei vom Kindergarten- und Krippenpersonal betreut. Der Einsatz der Eltern hat sich wirklich gelohnt, es sind aus Palletten ein Hochbeet und eine Matschküche entstanden. Zudem wurde der Weidentunnel zugeschnitten und dort, wo es nötig war, Unkraut gejätet. Die Koppeln von Blacky und Kvika benötigen auch immer wieder etwas Pflege, auch das konnte erledigt werden. Bei einer gemeinsamen, gemütlichen Brotzeit wurden die Arbeiten beendet.

Vielen Dank an alle Eltern, die sich so toll eingebracht haben, besonders großen Dank im Namen der Kinder, die ja tagein und tagaus davon profitieren!

Kindergartenlauf: kurze Beine laufen mit!

Der Kita-Lauf auf dem Sportplatz in Evenhausen ist ein fester Termin bei uns im Kindergartenjahr.

Auch wir in der Kinderkrippe bereiten uns auf das sportliche Ereignis vor. Im Morgenkreis schauen wir uns unsere Füße genau an, kitzeln und bewegen sie. Wir stehen auf, strecken uns und stehen auf den Zehenspitzen. Wir laufen am Platz und im Gruppenraum.

Wir singen ein Mitmachlied von den Füßen und haben Fühlkisten, in die die Kinder steigen können.

Gut vorbereitet marschieren wir am Lauftag zum Sportplatz. Auf unserer Picknickdecke angekommen, können wir noch den Kindergartenkindern beim Laufen zuschauen. Dann sind die Krippenkinder, auch Igelkinder genannt, an der Reihe. Wir stellen uns an der Startlinie auf, und Christa gibt das Zeichen für den Start. Und los geht‘s! Nach jeder Runde holen sich die Kinder einen Stempel für die Laufkarte. Nach einigen Runden geht es zurück auf die Picknickdecke. Es gibt Apfelstücke und Getränke zur Stärkung, und die Kinder können sich ausruhen und den anderen Gruppen beim Laufen zuschauen, bis wir wieder an der Reihe sind. Natürlich gibt es auch Applaus für alle.

Bei der Mitmachehrung gibt es heuer ein rotes Käppi mit dem Namen der Kinder drauf. Die Kinder freuen sich darüber, aber das Beste ist, dass der Lauf wieder richtig schön war.

Der Erlös unseres Sponsorenlaufes kommt unseren beiden Pferden Kvika und Blacky zugute. Damit werden die laufenden Kosten für den Unterhalt beglichen.

Alle Kinder freuen sich über die Pferde. Seien es die Kiga-Kinder bei der Pflege und beim Bewegen der Tiere oder die Krippenkinder beim Beobachten und Füttern.

Foto und Text: Karin Geißinger

Motorradl Stammtisch Amerang e.V.

20. Motorradtreffen Ullerting

Lagerfeuerromantik & Benzingespräche

Endlich ist es wieder soweit: Nach 2 langen Jahren Pause in der Corona-Pandemie kann am **Samstag**, **25. Juni** wieder das beliebte Motorradtreffen des Motorradl Stammtischs Amerang e.V. stattfinden. In Ullerting wird zum Treffen wieder ein Bierzelt, Lagerfeuer, Zeltplatz etc. aufgebaut und alles hergerichtet. Die Motorradl-Stammtisch-Freunde aus Amerang laden wieder zu ihrem Treffen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Zur musikalischen Untermalung wird uns die Live-Band „The Rocking Oldies“ ordentlich einheizen und für Stimmung sorgen. Natürlich werden auch wieder die weitest angereisten Biker sowie die am stärksten vertretenden Gruppen mit Preisen geehrt. Es werden wieder Motorräder aller Marken vertreten sein, die wie immer chromblitzend von den Besitzern herausgeputzt werden. Am Lagerfeuer bei ausgiebigen Benzingesprächen oder im Bierzelt und an der Bar kann man sich bis in den Morgen vergnügen. Für Biker, die nicht mehr heimfahren wollen oder können, steht ein Zeltplatz zur Verfügung.

Heuer wird es auch wieder am darauf folgenden **Montag**, **27. Juni** ab **18 Uhr**, ein Kesselfleischessen geben, zu dem alle ortsansässigen Vereine, Nachbarn und alle Ameranger herzlichst eingeladen sind.

Der Motorradl-Stammtisch Amerang freut sich auf viele Besucher von nah und fern und wünscht allen ein friedliches und stimmungsvolles Motorradtreffen.

Text: Reini Feiler

kfd Amerang

Maiandacht und geselliges Beisammensein

„Maria – Mutter des Friedens.“ Unter diesem Motto gestaltete die kfd Anfang März ihre Maiandacht in der Ameranger Kirche.

Während im Mai 2021 bestimmt Gesundheit einer der größten Wünsche war, der die Menschen bewegte, ist es heuer der Wunsch nach Frieden. Beides haben wir Menschen nicht in vollem Umfang in der Hand. Deshalb richtete die kfd ihren Wunsch an die Gottesmutter und an den Himmel. Um dies optisch zu verdeutlichen, wurde in der Pfarrkirche eine (himmel-)blaue Wimpel-Girlande mit den Begriffen: Glaube, Liebe, Hoffnung, Friede und Zuversicht in acht verschiedenen Sprachen (darunter auch ukrainisch und russisch) angebracht. Dazwischen schwebten gefaltete Friedenstauben.

Nach dem stimmungsvollen Gottesdienst trafen sich die Frauen im Pfarrheim zu einem gemütlichen Umtrunk mit Mai- und Früchtebowle. Die große Freude darüber, dass man sich nun wieder treffen und miteinander ins Gespräch kommen kann, war den zahlreichen Teilnehmerinnen anzumerken.

Viele kleinere Gesprächsrunden entstanden und es wurde auch eifrig darüber gesprochen, welche Veranstaltungen nun wieder möglich wären und auf was man sich besonders freue.

Das Vorstandsteam hofft auch sehr, dass dieser Abend nun der Auftakt zu verschiedensten Veranstaltungen übers ganze Jahr war und endlich wieder mit Schwung in ein abwechslungsreiches Vereinsleben gestartet werden kann. Es sind Angebote für alle Altersgruppen geplant. Neue Mitglieder, aber auch Frauen, die bisher eher als passive Mitglieder bei der kfd waren, sind jederzeit sehr herzlich willkommen und dürfen sich auf eine aufgeschlossene und herzliche Gemeinschaft freuen.

Foto: kfd / Text: Martina Mayer

Freiwillige Feuerwehr Amerang

Gründung Festausschuss

2025 wird für die Freiwillige Feuerwehr Amerang ein besonderes Jahr, denn dann ist der Verein seit 150 Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde Amerang, und dieses Jubiläum möchten wir feiern. Ein Festzelt mit Festprogramm muss frühzeitig geplant werden, deshalb wurde hierfür Ende letzten Jahres ein Festausschuss gegründet. Seitdem laufen die Planungen auf Hochtouren. Das Datum des Festsonntags steht auch schon fest. Dieser soll am 17.08.2025 stattfinden, und wir freuen uns, wenn wir viele Besucher begrüßen können.

Neue Anwärter für die Ortsfeuerwehren

Seit Februar 2021 bereiteten sich 9 junge Feuerwehrler der Ortsfeuerwehren Amerang, Evenhausen und Kirchensur in der Grundausbildung auf ihren aktiven Feuerwehrdienst vor. Theoretische und praktische Grundkenntnisse standen bei den zahlreichen Übungsstunden auf dem Programm. Am 28.04.2022 traten acht Teilnehmer zur Abschlussprüfung an. Unter den strengen Augen der Prüfer der Kreisbrandinspektion mussten die Prüflinge ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen. Zur Freude der anwesenden Kommandanten konnten alle Teilnehmer die Prüfung erfolgreich ablegen und stehen somit für zukünftige Einsätze den Ortsfeuerwehren zur Verfügung. Wir gratulieren Lena Becker, Simon Berghammer, Korbinian Kral, Florian Sigl (Freiwillige Feuerwehr Amerang), Sebastian Aicher (Freiwillige Feuerwehr Evenhausen), Lucas Auer, Helena Höhne und Justus Pförtner (Freiwillige Feuerwehr Kirchensur) zum erfolgreichen Bestehen der Grundausbildung und wünschen stetes ein gesundes Heimkommen nach ihren ehrenamtlichen Einsätzen.

Einsätze

Die Einsatzserie startete für die Freiwillige Feuerwehr Amerang am Ostersonntag. Am 17.04.22 um 13:00 Uhr wurden die Freiwilligen zu einem Verkehrsunfall gerufen. In Hopfgarten ereignete sich ein Auffahrunfall mit fünf leicht verletzten Personen. Die Feuerwehr übernahm die Erstversorgung der Patienten und richtete eine Straßensperre ein. Nachdem die Verunfallten dem Rettungsdienst übergeben werden konnten, wurde geholfen, die PKWs zum Abtransport zu verladen.

Am 29.04.22 ereignete sich um 11.30 Uhr wieder ein Verkehrsunfall. Auf der B304, Höhe Stephanskirchen, fuhren 2 PKWs ineinander. Da ursprünglich gemeldet wurde, dass eine Person eingeklemmt war, rückten gleich 6 Feuerwehren an. Nachdem sich die Verunfallten doch selbst aus den Autos befreien konnten, übernahmen die Feuerwehren die Erstversorgung und kümmerten sich um die Verkehrsregelung.

Am Abend vom 06.05.22 heulte um 23.16 Uhr in Amerang die Sirene.

Grund dafür war ein gemeldeter Brand eines Aussiedlerhofs in Sonnering (Gemeinde Höslwang). Während der Anfahrt war zunächst noch unklar, ob sich noch eine Person in dem Gebäude befindet. Dies konnte aber vor Ankunft ausgeschlossen werden, sodass der Einsatz ohne Personen in Gefahr abgearbeitet werden konnte.

Für die Freiwillige Feuerwehr Amerang bedeutete dies konkret, dass die örtliche Einsatzleitung durch die Ameranger Kräfte und Ausstattung unterstützt wurde.

Ebenso wurde der Abschnitt „Atemschutz“ gebildet, der unter der der Ameranger Führung koordiniert wurde. Schließlich konnte man gemeinsam mit insgesamt 7 weiteren Feuerwehren und somit ca. 120 Feuerwehrleuten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen, sodass die Feuerwehr nach zwei Stunden Einsatz wieder von der Einsatzstelle abrücken konnte.

Fotos und Text: Theresa Ecker

Jahreshauptversammlung

Am 19.04.2022 fand nach einem Jahr Zwangspause die Jahreshauptversammlung statt.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Markus Warmedinger berichtete erster Kommandant Michael Mayer ausführlich über die Einsatzjahre 2020 und 2021. Die pandemiebedingten Herausforderungen waren vor allem im Bereich der Aktiven Feuerwehr sehr zu spüren, denn die Freiwillige Feuerwehr musste weiterhin einsatzbereit bleiben. 2020 wurden 37 Einsätze mit 500 ehrenamtlichen Stunden verbucht. Das Spektrum der Einsätze reichte von Wohnungsöffnungen, das Löschen von Bränden, der Unterstützung des Rettungsdienstes bis hin zur Beseitigung von Unwetterschäden. Die Einsatzstichwörter änderten sich im Jahr 2021 nicht wesentlich, die Ehrenamtlichen wurden jedoch zu erheblich mehr Einsätzen gerufen. Folglich wurden 1015 Einsatzstunden bei 65 Einsätzen geleistet.

Derzeit leisten bei der Feuerwehr Amerang 64 aktive Feuerwehrleute Feuerwehrdienst, davon sind 5 Frauen. In der Jugendfeuerwehr werden 9 Jugendliche, davon 3 Mädchen, an zukünftige Einsätze herangeführt.

Schriftführerin Theresa Ecker blickte auf zwei durch die Pandemie erschwerte Vereinsjahre zurück. Viele Veranstaltungen (Lampionfest, Kameradschaftsabend, Jahresessen) mussten 2020 und 2021 coronabedingt abgesagt werden. Stattfinden konnten kleinere Aktivitäten, wie z.B. daas Firstbaumfahren oder das Storchaufstellen bei einigen Vereinsmitgliedern. Es fanden nur wenige Vorstandssitzungen statt. Jedoch war man nicht untätig und so wurde die „Home-Office-Zeit“ beispielsweise für die Überarbeitung der Homepage genutzt.

Erster Bürgermeister Konrad Linner bedankte sich im Namen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit der drei Dorffeuerwehren. Er hofft, dass das Vereinsleben wieder gut anläuft, macht sich darum aber wenig Sorgen. Bürgermeister Linner wünschte abschließend allen aktiven Mitgliedern ein gutes und vor allem gesundes Heimkommen nach den Übungen und Einsätzen.

Nach den einzelnen Berichten erfolgten die Ehrungen. Die Jugendfeuerwehr nahm an mehreren Wissenstests teil, weshalb Michael Mayer den jungen Vereinsmitgliedern zu erfolgreichen Prüfungen gratulieren konnte. Abschließend gratulierte erster Vorstand Markus Warmedinger den Mitgliedern Bernhard Neumayer, Josef Kern, Ludwig Niedermaier, Hans Thußbass und Josef Wimmer zu 50 Jahren Vereinsangehörigkeit.

Fotos und Texte: Theresa Ecker

Freiwillige Feuerwehr Kirchensur

Jahreshauptversammlung

v.l. KBI Hangl, Kommandant Sebastian Stadler, Hans Hauner, Michael Liegl, Martin Weinmann, 2. Kommandant Manfred Scherr, Sebastian Kern, 1.Vorstand Philipp Lamprecht, 1. Bgm. Konrad Linner

Mittwoch, 11. Mai fand nach einem Jahr Pause die Jahreshauptversammlung beim Wirt z‘Sur statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurde der verstorbenen Mitglieder der letzten zwei Jahre gedacht.

Vereinsseitig war coronabedingt nicht viel möglich. Was natürlich am einschneidendsten war, ist die Absage des Feuerwehrfestes unserer Kameraden aus Schnaitsee, wo wir Patenverein gewesen wären. Nichtsdestotrotz hatten wir ein paar Zusammentreffen in ganz kleinem Rahmen, um ihr Jubiläum zu feiern.

Als die Einschränkungen ein bisschen gelockert wurden, konnten noch zwei Weiserte gebracht werden, bevor die Regeln wieder verschärft wurden.

Beim Kassenbericht war die Rückgabe der Eintrittskarten für die Altneihauser Feierwehrkapelln der größte Posten. Durch die fehlenden Ausgaben konnte ein leichtes Plus erzielt werden.

Beim Kommandantenbericht sind besonders hervorzuheben dass 3 Jugendliche die Grundausbildung abgeschlossen haben und 5 Feuerwehranwärter mit der Ausbildung begonnen haben. Zwei Aktive haben ihre Atemschutzausbildung ebenfalls erfolgreich absolviert.

Ende 2021 konnte unsere Feuerwehr noch eine größere Gemeinschaftsübung in Hatthal ausrichten.

Nach den Grußworten durch den 1. Bürgermeister Konrad Linner und Kreisbrandinspektor Hangl wurden noch 5 Kameraden für 25 Jahre aktiven Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr Kirchensur geehrt.

Besonderen Dank bekam auch Georg Sachsenhammer, langjähriger 2. Kommandant, der aus Altersgründen leider aus dem aktiven Dienst ausscheiden musste.

Bei der Vorschau auf dieses Jahr stehen das Fest in Obing und Rott auf dem Programm. Es können nun auch endlich wieder Weiserte gefahren werden, dort gibt es nämlich großen Nachholbedarf.

Bei den abschließenden Wünschen und Anträgen wurden Fragen zum Beheben der Störungen der neuen Handyalamierung gestellt, die noch Software-Technischer Aufbereitung bedürfen.

Text: Lamprecht

Freiwillige Feuerwehr Evenhausen

80. Geburtstag von Nikolaus Bachmann

Am 7. Mai feierte der „Wirt´s Nick“ in Stephanskirchen seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass überreichte eine Abordnung der Feuerwehr Evenhausen ihrem Ehrenkommandanten einen Geschenkkorb.

Foto und Text: Johann Warmedinger

Schützenverein Evenhausen

Am Samstag, 14.05.2022 war es endlich soweit: Bernhard Schneider und seine Frau Katharina gaben sich in der Pfarrkirche in Evenhausen das Jawort.

Bernhard ist seit Jahren Mitglied im Schützenverein Evenhausen. Außerdem ist er aktives Mitglied der Böllergruppe, die in dann am Samstagmorgen auch mit einigen Schüssen lautstark geweckt hat.

Geburtstagsschiessen

Beim letzten Schießabend der Saison gab es noch eine Geburtstagscheibe zu gewinnen.

Gestiftet wurde sie anlässlich des vierzigsten Geburtstages von Ingrid Berer und des fünfundsiebzigsten Geburtstags von Ludwig Voggenauer.

Gewonnen wurde die Scheibe von Martin Schupp.

Fotos und Text: Maximilian Oster

DESIGN · DRUCK · WEITERVER-ARBEITUNG

Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 08075/913 9462 · Mobil 0151/106286 92
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391
info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Schützenverein Kirchensur

Königsproklamation

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnte in Kirchensur endlich wieder ein Königsschießen ausgetragen werden. Es waren insgesamt 35 Schützen am Start und erfreulicher Weise waren davon 10 Jungschützen.

Jugendkönig wurde Philipp Lamprecht jun. mit einem hervorragenden 29,2 Teiler, Wurstkönig und somit zweiter wurde Josef Fischer jun. mit einem 173,7 Teiler. Brezenkönigin wurde Veronika Fischer mit einem 190,5 Teiler.

Bei den Erwachsenen wurde Lena Hauner mit einem 32,0 Teiler Schützenkönigin. Wurstkönig wurde Georg Sachsenhammer mit einem 49,3 Teiler vor der Brezenkönigin Angelika Weinmann mit einem 50,5 Teiler.

Für jede Klasse wurden auch die Pokale nach der Punktewertung ausgeschossen. Diesen gewann bei der Jugend Emma Jäger, bei den Damen Lena Hauner, in der Schützenklasse Martin Weinmann und in der Altersklasse Martin Traunsteiner.

Außerdem wurden jeweils noch 10 Preise ausgeschossen. Die Besten waren hier in der Jugendklasse Veronika Fischer mit 93 Ringen, Valentin Wittmann mit 90 Ringen und Emma Jäger mit 86 Ringen. In der Schützenklasse wurde Martin Weinmann mit 98 Ringen erster vor Lena Hauner mit 97 Ringen und Georg Sachsenhammer mit 96 Ringen.

Die Könige wurden noch ausgiebig gefeiert. Nachdem die kurze, aber dennoch sehr schöne Saison schon wieder zu Ende ist, wünschen wir allen einen schönen Sommer.

Am **Sonntag, 26. Juni** nehmen wir am Schützenfest in Obing teil. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Fahnenraum.

Text: Martin Weinmann

Verschönerungsverein

„Rama dama“

Am Karsamstag trafen sich nach zweijähriger Zwangspause Mitglieder des Verschönerungsvereins Amerang sowie Freunde und Unterstützer aller Altersgruppen zum traditionellen jährlichen „Ramadama“ auf dem Betriebsgelände von Galabau Oberbauer. Besonders erfreulich, dass wiederum eine ganze Gruppe Kinder tatkräftig die Aktion unterstützte.

Bei der traditionellen Brotzeit waren sich alle einig, dass es im nächsten Jahr wieder heißen wird:

„Wir wollen von Straße zu Straße eilen
und dem Müll eine Abfuhr erteilen“.

Besonders negativ empfanden die Teilnehmer, dass leider einige Raucher entlang der Straßen und auf den öffentlichen Plätzen immer noch achtlos mit dem Wegwerfen von Zigarettenschachteln und Zigarettenkippen die Landschaft vermüllen.

Ein weiterer Traditionstermin kann noch angekündigt werden: Am **Samstag**, **16.07.** geht es wieder ins Moos zum Springkrautrupfen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Moosparkplatz. Auch hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Foto und Text: Wolfram Obholzer

„Haben Sie Rückenschmerzen?“
ROLFING® KANN HELFEN!
STEFAN ROHDE, AMERANG · TEL: 0151.1652.2412
HEILPRAKTIKER · ROLFING® · FASZIENTHERAPIE
MEHR INFOS AUF: WWW.AUFRECHTLEBEN.DE

www.Anwalt-Amerang.de
Harald Getz
Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

GTEV „Chiemgauviertler“ Amerang

Am Ostermontag trafen sich die Männer des Vereins zu einem Frühschoppen im Probenraum mit Weißwurstessen. Die Frauen trafen sich dann ein paar Tage später beim Griechen zum Essen. Mia lossn´s uns scho guad geh.

Gleich nach Ostern luden die Jugendleiter zum Oarscheibn am Sportplatz bei der Gemeindehalle ein. Und es kamen sehr viele Kinder, aber auch Erwachsene und nicht nur vom Verein.

Schön, dass dieser alte Brauch weitergeführt wird.

Eine Abordnung unter Leitung von Vorständin Maria Höhne brachten kurz nach Ostern die neu restaurierte Freundschaftsbank wieder nach Aschau zurück und haben es an einer wunderbaren Stelle an der Prien hingestellt. Und natürlich wurden wir herzlich empfangen, mit Brotzeit und Getränke und Nachbar Otto stand schon mit dem Schnaps bereit. Es is einfach schee, wenn ma se wieder trifft.

Dank an Helmut, Maria, Kurbi, Simmal und Miche fürs Herrichten.

Am Samstag, 23. April heiratete unser aktives Dirndl und Kassenprüferin Marina Fischbacher in Breitbrunn ihren Dominik. Eine Abordnung unseres Vereins war zum Spalierstehen dort.

Mia wünschn Eich für den weiteren Lebensweg Ois Guade.

An einem Seminar für Kassiere nahmen in Holzhausen von unserem Verein Barbara Ametsbichler, Werner Höhne und Georg Westner teil – sehr interessant, iatz san ma gscheider.

Wie letztes Jahr wurde am 15. Mai wieder eine Maiandacht in Meilham abgehalten. Der Trachtenverein hatte die Ehre, die Gestaltung zu übernehmen. Diakon Schmid konnte bei herrlichen Wetter eine sehr große Anzahl an Gästen begrüßen. Die Ofabankmusi und die Albertaicher Dirndl umrahmten das Ganze musikalisch. Maria Höhne las die Lesung und Ingrid Steckermeier trug die Fürbitten für den Verein und die ganze Gemeinde vor.

Ein bäriger Abend, den die Trachtler noch bei Brotzeit, Getränken, Kaffee und Kuchen beim Löw Georg ausklingen ließen.

Termine:

Donnerstag, 26. Mai Christi Himmelfahrt – Gauwallfahrt nach Raiten (Abfahrt in Amerang um 7.30 Uhr)

Donnerstag, 16. Juni Fronleichnam - Nach der Prozession Sommerfest an der Schule

Foto und Text: Georg Westner

Theatergemeinschaft Amerang

Einladung: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Theatergemeinschaft Amerang e.V. findet am **Freitag**, **3. Juni** um **20 Uhr** in der Ameranger Gemeindehalle statt.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stehen heuer auch wieder Neuwahlen auf dem Programm. Auch sollen zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt werden. Natürlich gibt es auch einen ausführlichen Rückblick auf die vergangene Saison und Informationen über die weiteren Planungen des Vereins. Auf ein zahlreiches Erscheinen aller Theaterfreunde freut sich die Vorstandschaft.

Text: Konrad Gubisch

SV Amerang

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Sport als Fulltimejob?

Du schließt in diesem Jahr die Schule ab, hast Lust auf ein Orientierungs- und Bildungsjahr in der Sportpraxis, um herauszufinden, was Du studieren möchtest oder welche Ausbildung Dir liegt? Dann ist ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ vielleicht genau das richtige.

In Bayern gibt es über 400 Sportvereine, die einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport besetzen. Der SV Amerang ist einer von ihnen und bietet ab dem 22.08.2022 wieder die Möglichkeit, Freude an der sportlichen Jugendarbeit und gleichzeitiges Sammeln vielfältiger Erfahrungen miteinander zu verbinden, nicht zuletzt wegen der bewährten Kooperation mit der Grundschule Amerang und den Kindergärten in Amerang und Evenhausen sowie der Gemeinde Amerang.

Junge Leute bis 26 Jahre, die Spaß daran haben, selbstständige Trainingseinheiten in den Abteilungen/Sparten des SV Amerang zu betreuen, Sportstunden in Schule und Kindergärten zu unterstützen, sich dem Schulprojekt „Sport nach 1“ zu widmen, bei Vereinsveranstaltungen in der Organisation mitzuarbeiten, gemeindliche Jugendprojekte zu unterstützen, ggf. Ferienfreizeiten mitzubetreuen, nebenbei einen Einblick in die Vereinsorganisation zu erhalten, können sich ab sofort beim FSJ-Anleiterteam unter: gabi-langer@t-online.de (T. 08075 1307) oder h.russler@t-online.de (T. 08075 266) melden.

Für ein wöchentliches Engagement von 38,5 Std. für den Zeitraum von 12 Monaten erhält der Freiwillige ein monatliches Taschengeld von ca. 300 Euro, Sozialversicherungen, eine kostenlose Übungsleiter-Ausbildung, 26 Tage Jahresurlaub, Freistellung für kostenlose Seminartage und fachliche Beratung.

Weitere Informationen in der Homepage des SV Amerang sowie Bewerbungsdetails für interessierte Bewerber:innen bei der Bayerischen Sportjugend, T. 089 15702-394/454, freiwilligendienste@blsv.de oder freiwilligendienste.bsj.org

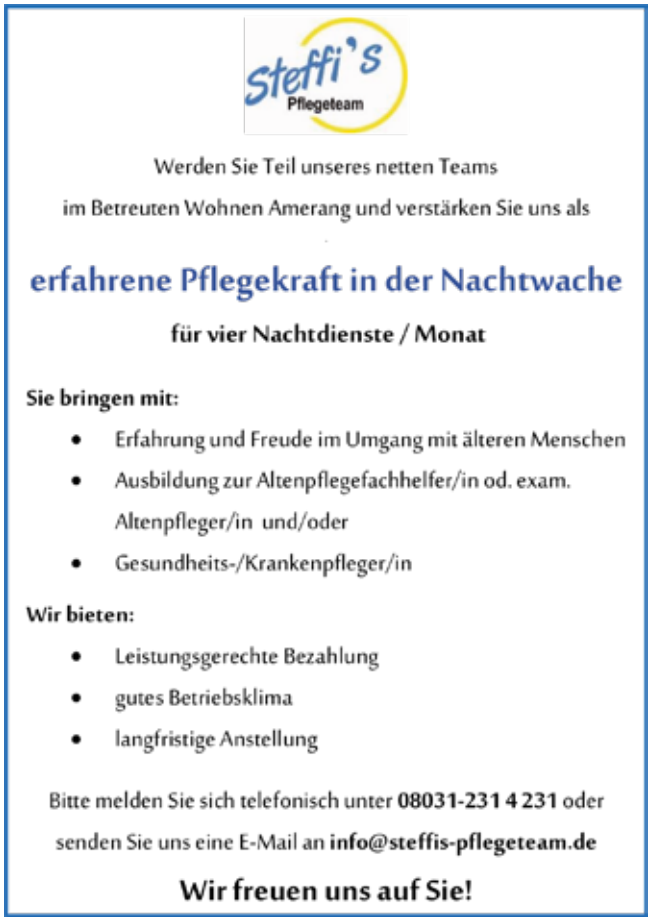
Beim SV Amerang mit ca. 800 Mitgliedern in sechs Abteilungen (Fußball, Turnen, Tennis, Volleyball, Stockschützen, Karate/Schwertkampf) haben bereits 16 Absolventen/innen diese Möglichkeit genutzt.

Anforderungen für einen Einsatz beim SV Amerang:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein, Pkw und Fahrmobilität (Einsätze in Amerang, Evenhausen, Schonstett)
- Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft zum Absolvieren der Übungsleiterausbildung im Sport

Weitere Infos auf sv-amerang.de

Text: Helmut Rußler



Neue Trikots für die D-Jugend des SV Amerang

Die D-Jugend des SV Amerang benötigte dringend einen neuen Satz Trikots. Mit der großzügigen Hilfe der Firma A. Törringer GmbH konnten diese nun angeschafft werden.

Das neue Outfit kam nach der Übergabe gleich zum Einsatz.

Die Spieler der D-Jugend mit ihren Trainern Bastian Kloos (links) und Christopher Müller (rechts oben) wollen sich auf diesem Weg noch einmal bei Sebastian Törringer jun. (rechts unten) dafür recht herzlich bedanken.

Foto und Text: Thomas Bernhart

Steffi's Pflegeteam

Das Altenheim Amerang **sucht** ab sofort für einen zuverlässigen, ordentlichen und langjährigen Mitarbeiter ein **günstiges Zimmer mit Duschgelegenheit**.

Evtuelle kleinere Hilfsdienste möglich.

Mietgarantie über das Altenheim!

Altenheim Amerang GmbH | T. 0174 / 30 20 624
E-Mail: info@steffis-pflegeteam.de

Neues aus der Tennisabteilung

Endlich! Der neue Allwetterplatz ist fertiggestellt und zum Bespielen freigegeben. Lediglich kleinere Arbeiten sind noch fertigzustellen. Nach Monaten der Vorbereitung sind wir stolz, dass wir dieses Projekt verwirklichen konnten. Viele Helfer und Sponsoren haben uns hierbei unterstützt. Die offizielle Einweihung ist bereits geplant, und nach erfolgter Terminabstimmung mit der Gemeinde möchten wir gerne alle Mitglieder der Tennisabteilung, Helfer und Sponsoren zu einem Tag der offenen Tür mit anschießendem Grillen eingeladen.

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder unseren „Schnuppermonat“ an: für einmalig 20 €. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft wird die Gebühr erstattet. Anmeldung und Info unter: Schatzmeister@tennisamerang.de

Fotos und Text: Claudia Gilger

Fachtierarztpraxis

Dr. Uwe Urban
Dr. Assunta Toggenburg · Mag. Johanna Illi

Sprechstunden (Kleintierpraxis)
Mo. - Fr. 8 - 10 Uhr | Mo. + Di. + Do. 17 - 18 Uhr
Mi. + Fr. 15 - 16 Uhr | Sa 9 - 11 Uhr

Bergweg 47 · T. 08075 1323 · tierarzt-amerang.de

Sportabzeichentreff

Liebe Interessierte und Teilnehmer,

auch im Sportverein gibt es immer wieder Änderungen; so ist es auch bei der Sparte „Sportabzeichentreff“ der Turnabteilung.

Der Sportabzeichentreff in Amerang besteht seit über 20 Jahren, und einige Spieler:innen der Freizeitvolleyballer konnte ich gewinnen, beim SV Amerang einen Sportabzeichentreff mit ins Leben zu rufen.

So wurden von den Unterstützern: Melanie Wolf, John Huber, Hartmut Schwinn, Ilse Schwinn, Martin Dumpler, Jürgen Kummer, Fritz Hingerl, überwiegend Ausbildungen zur Sportabzeichenprüfer-Lizenz absolviert.

Nicht zuletzt der gute Kontakt zur Schulleitung ließ den Treff zu einem erfolgreichen Angebot werden. In diesen 20 Jahren wurden beinahe 15 Jahre lang im Sportabzeichenkreiswettbewerb von einigen Erwachsenen, aber noch mehr von Schüler:innen 1 und 2. Plätze belegt. Dies war möglich durch eine erfolgreiche Teilnahme von meistens um die hundert erfolgreichen Sportabzeichen-Absolventen:innen.

Einen sehr guten Kontakt hatten wir in diesen Jahren mit der Sportabzeichenkreisleitung Rosenheim unter Führung von Michael Eimansberger.

Leider hat sich in den letzten Jahren, auch dank Corona, die Teilnahmefreudigkeit reduziert, sodass an den vielen jeweils wöchentlichen Angeboten meist mehr Prüfer als Sportabzeicheninteressierte anwesend waren. Die unveränderte Sportabzeichenprüfer-Crew entschied sich deshalb, die Angebotstage zu reduzieren und einen Sportabzeichenabnahmetag anzubieten, was sich bewährt hat. Dies wird auch zukünftig so gehandhabt werden. Angebotstage und Schwimmabnahmen werden im Ameranger Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Leitung des Sportabzeichentreffs liegt ab 2022 nun in der Hand von Melanie Wolf, die seit Beginn des Treffs dabei ist und sich bereit erklärte, den Treff ab sofort zu übernehmen.

Persönlich bedanke mich für die jahrelange Unterstützung und freue mich, dass alle bisherigen Prüfer im Boot bleiben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Sportabzeichen-Angebot bei anhaltender Coronaerleichterung angenommen würde.

Helmut Rußler

Skitouren auf der größten Insel der Welt

Am 15.4. machte ich mich zusammen mit einer durch die Bergschule Watzmann organisierten Gruppe auf die Reise nach Ostgrönland. Die Ausschreibung versprach traumhafte Skitouren in einzigartiger Landschaft unter etwas abenteuerlichen Bedingungen. Meine Erwartungen und Hoffnungen auf tolle Touren wurden mehr als erfüllt, den größten und bleibenden Eindruck hinterließen bei mir aber die herzlichen Begegnungen mit den Inuit.

Reist man nach Grönland, sollte man sofort sein Anspruchsdenken ablegen, um den Urlaub vom ersten Tag an genießen zu können. Entscheidungen werden wetter-/situationsentsprechend getroffen, das durften wir bereits bei der Anreise erfahren. Während der Flug nach Kulusuk noch durchgeführt wurde, konnte der Helikopter nach Tasilaq wetterbedingt nicht starten. Wegen der Osterfeiertage wurde dieser dann aber nicht auf den nächsten Tag, sondern um 3 Tage verschoben. Da wir in Kulusuk keine Unterkunft hatten, wurden wir privat herzlich aufgenommen, und sogar zum Robbenfleischessen mit der ganzen Großfamilie eingeladen.

In den Häusern gibt es kein fließendes Wasser, zur Trinkwasserbeschaffung muss man mit Kanistern durch tiefen Schnee stapfen. An der Zapfstelle kann man sich dann köstliches Grönlandwasser nehmen, welches bedenkenlos ohne Abkochen getrunken werden kann.

Eine weitere tolle Begegnung hatte ich bei einem Spaziergang. Ich folgte einer Spur im Schnee, die am Ende durch eine Gartentür führte, da öffnete sich eine Tür… Statt der erwarteten Schelte weil ich unbefugt ein Privatgrundstück betreten habe, lud mich die Bewohnerin zum „Kaffi“ ein. Trotz fehlender Sprachkenntnisse war es eine wundervolle Unterhaltung.

Mit ein paar Tagen Verspätung starteten wir schließlich nach Tasilaq, namentlich übersetzt „Die Perle Ostgrönlands“, sehr schön am Fjord gelegen und von Bergen umgeben. Im Sommer geht hier 5 mal die Sonne auf – sie verschwindet hinter einen Bergrücken und kommt anschließend durch ein Tal wieder zum Vorschein. Bereits jetzt im April ging die Sonne gegen 21 Uhr nochmal auf, und es war nur noch 4 Stunden richtig dunkel.

Für die Skitouren ließen wir uns teilweise zu den Ausgangspunkten mit Hundeschlitten bringen, oder wir sind mit den Skiern über den zugefrorenen Fjord gelaufen. Es war alles wie erhofft: Blick auf den Fjord, Abfahrten in Richtung Meer, und perfekter Schnee. Und es war einfach still, absolut menschenleer und zum Glück auch ohne Eisbären…

Untergebracht waren wir im berühmten Red House. Dieses wird von Robert Peroni geführt, einem gebürtigen Bozener und ehemaligen Extrembergsteiger und Abenteurer. Nach seiner Grönlanddurchquerung fasste er den Entschluss dorthin auszuwandern. Er gründete das Red House, eine Begegnungsstätte für Einheimische und Besucher aus aller Welt. Peroni hat sich dem Erhalt der Inuit-Kultur verschrieben, und bringt sanften Tourismus mit dem Leben der Einwohner von Ostgrönland perfekt in Einklang. Er bietet jungen Frauen und Männern eine Anstellung in der Küche und im Service. Als Transportmittel vermittelt er ausschließlich Hundeschlitten, nie einen Skidoo! Mit diesen Einkünften können die Hundeschlittenführer die Hunde über den Sommer mit dem sehr teuren, von Dänemark eingeführten, Trockenfutter füttern. Gekocht wird, was die Jäger und Fischer vor Ort liefern (Dorsch, schwarzer Heilbutt, Wal, Moschusochse usw.), zubereitet auf italienische Art – köstlich. Gefischt wird ohne Netze und gejagt wird ausschließlich bedarfsgerecht und unter großen Auflagen. Zudem kann man bei Peroni von ortsansässigen Künstlern gefertigte Souvenirs käuflich erwerben.

Die Heimreise konnten wir wie geplant antreten, im Gepäck jede Menge Eindrücke. Tolle Skitouren in einer grandiosen Landschaft, mit Fjorden, Eisbergen und vieles mehr. Noch mehr beeindruckt haben mich aber die Begegnungen mit den Inuit – einem Volk mit besonders sanftem Charakter.

Fotos und Text: Hedi Gießibl

Termine

Freitag 03.06.2022 20.00 h
Jahreshauptversammlung
Theatergemeinschaft Amerang e.V.
Gemeindehalle Amerang

Donnerstag 16.06.2022 11.30 h
Sommerfest an Fronleichnam des GTEV Amerang, Gemeindehalle

Sonntag 19.06.2022 10.30 h
Frühschoppen mit der Ameranger Blechmettn, Feuerwehrhaus Evenhausen

Mittwoch 22.06.2022 19.00 h
Gemeinderatssitzung Sitzungssaal Rathaus Amerang

Samstag 25.06.2022 14.00 h
Motorradtreffen in Ullerting
Ullerting, Amerang

Montag 27.06.2022 18.30 h
Kesselfleischessen Ullerting

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18.30 h
Training der Stockschützen

2. Samstag im Monat 14.00 h
Ü 60 Wanderung

Gottesdienste
Kath. Pfarrgemeinde

Amerang
Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19.00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10.00 h

Evenhausen
1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10.00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19.00 h

Stephanskirchen
1./3./ggf. 5. Sonntag 08.45 h
2./4. Sonntag 10.00 h

Kirchensur
1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h
2./4. Sonntag 08.45 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wasserburg

Sonntag 05.06.2022
Wasserburg 10.00 h

Sonntag 12.06.2022
Wasserburg 10.00 h
Gabersee 18.00 h

Sonntag 19.06.2022
Wasserburg 10.00 h

Sonntag 26.06.2022
Wasserburg 10.00 h
anschließend Gemeindefest
Gabersee 18.00 h

Obing Johanneskirche

Anmeldung bis jeweilig Donnerstag vor den Gottesdiensten notwendig
Tel.08053/2070809

Sonntag 05.06.2022 11.30 h
2. & 4. Sonntag 11.30 h

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

Sonntags 10.00 h

NEUES BAUGEBIET „KAMMERER FELD“:
REGNAUER – IHR BAUPARTNER AUS DER REGION

REGNAUER HAUSBAU ist mit über 90 Jahren Erfahrung im Hausbau einer der führenden Holzfertighaus-Spezialisten Deutschlands. Fest verwurzelt im Chiemgau, wo das Bauen mit Holz die tragende Säule regionaler Architektur ist, fertigt Regnauer seine Vitalhäuser. Die Familie Regnauer steht für Zuverlässigkeit, Spitzenqualität und eine konsequente **ökologische Bauweise mit Holz**, die das einzigartige Wohlfühlambiente in unseren Vitalhäusern begründen. Besuchen Sie uns in Seebruck oder vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin. **Wir freuen uns auf Sie.**

LIVE ERLEBEN: MUSTERHÄUSER IN SEEBRUCK

Täglich geöffnet von 10-18 Uhr, auch am Samstag und an Sonn- und Feiertagen.

REGNAUER
Häuser, die gut tun.

REGNAUER HAUSBAU • Bauherrenzentrum mit Musterhäusern • Pullacher Str. 11 • 83358 Seebruck/Chiemsee • **www.regnauer.de**

Private Kleinanzeigen

Hier könnte Ihre private Kleinanzeige stehen. Drei Zeilen für 5 Euro.

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

In eigener Sache

Fotografieren Sie gerne in unserer wunderschönen Gemeinde?

Wir freuen uns über Ihre Fotos, die wir gerne in unserem Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Per E-Mail an:
ameranger@amerang.de

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr
Dienstag 14./28.06.2022
Papiertonne
Donnerstag 02./30.06.2022
Container
Mittwoch
01./09./15./22./29. 06.2022

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h
	13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Samstag	18.00 - 19.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

Impressum & Kontakt

Herausgeber:
Engler-Rohde Verlag GbR
Amselweg 7
83123 Amerang

Layout/Gestaltung: Angela Engler
Waldweg 23, 83123 Amerang
T. 08075 914873

Anzeigen: Stefan Rohde
Amselweg 7, 83123 Amerang
T. 08075 914885
M. 0151 16522412

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände, Angela Engler, Stefan Rohde

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 € inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument (Word etc.) und die Bilder (als jpg) in hochauflösender Qualität via E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir behalten uns vor, die Texte zu kürzen. - Ausgabe 06/2022

GETRÄNKE PARK & SCHREIBWAREN
AMERANG

DIE GETRÄNKE KÖNNER

01.-30.06.2022

ENDLICH GRILLZEIT!

Flötzinger
Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

STEINER
Natur Radler versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

ADELDORFER
Fitella versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,80)

7.99

Schweiger
Natur Radler
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,83)

14.50

Schweiger
Goaßerl Weissbier, Cola und Kirsche
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,83)

14.50

Auer Bräu
Rosenheimer Helles
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,65)

16.50

POLLINGER
Cola Mix
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,80)

7.99

Pfirsich Cocktailspezialität
0,75 Liter
(1 Liter = 5,05)

3.79

PINOT GRIGIO
ITALY

Terre di Passione Veneto
0,75 Liter
(1 Liter = 7,59)

5.69

ANNO DOMINI
Bio Vegan Prosecco Anno Domini
0,75 Liter
(1 Liter = 9,99)

7.49

ALBERTUS QUELLE®
Mineralwasser Classic, Sanft
12 x 0,7 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 3,30)

4.50

Alle Preise in Euro · Nur solange der Vorrat reicht · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

PAYBACK

10fACH PUNKTE

UNSERE PUNKTE-

Bei Kauf eines Produktes des abgebildeten Coca-Cola Portfolios*

6 x

20 x

12 x

* Angebote sind analog der Laufzeit des Handzettels gültig und gelten in diesem (Adresse siehe Handzettel) PAYBACK Programm teilnehmenden DIE GETRÄNKEKÖNNER Markt von **H&F Getränkeservice.** Die Punkte-gutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2€ (ohne Pfand) geltend gemacht werden. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen und automatisch mit den Punkte-Highlights PAYBACK Extra-Punkte sammeln. Die Getränke sind teilweise koffeinhaltig. Alle Abbildungen beispielhaft. Coca-Cola, Coca-Cola Zero, Fanta, Sprite, die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Weingut · Weinkellerei
KESSLER-ZINK
GmbH

Kaufen Sie 5 Flaschen und erhalten Sie eine Flasche Gratis dazu! Jede Flasche kostet 4,99 €

Getränke Park & Schreibwaren Amerang, Inh. Michael Kipnick

Am Kroit 3 *(Richtung Automobilmuseum)*
83123 Amerang
Tel: (08075) 97 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Schul- & Schreibwarenbedarf

Hermes PaketShop

Für die Umwelt MEHRWEG

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE